Wagner Baugesellschaft mbh Gerald Schauer Schönbach 37 3633 Schönbach 02827/7001-300 gerald schauer@wagner-bau.com



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Kirchschlag 27

Marktgemeinde Kirchschlag Kirchschlag 2 3631 Kirchschlag

Energieausweis für Wohngebäude





BEZEICHNUNG Kirchschlag 27 Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Baujahr 1985

Nutzungsprofil Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten Letzte Veränderung

Straße Kirchschlag 27 Katastralgemeinde Kirchschlag PLZ/Ort 3631 Ottenschlag KG-Nr. 24241

Grundstücksnr. .12 Seehöhe 842 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB Ref,Sk PEB Sk CO 2eq,Sk f GEE,Sk A++ A+ A+ B C C C C C G G

HWB_{Ref}. Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieberträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fgee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{\text{ern.}}$) und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{\text{n.ern.}}$) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude





GEBÄUDEKENNDATEN				EA-A	rt:
Brutto-Grundfläche (BGF)	328,7 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	262,9 m ²	Heizgradtage	4.879 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	969,8 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	605,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-17,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,62 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (Ic)	1,60 m	mittlerer U-Wert	0,38 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär	, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	31,43	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär,	opt.)

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 61,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 125,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

- m³

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 1,13$

Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 61,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW $PEB_{HEB,n.ern.,RK} = 22,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	30.252 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 92,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	30.252 kWh/a	HWB $_{SK} = 92,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	3.359 kWh/a	WWWB = $10,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	47.983 kWh/a	$HEB_{SK} = 146,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 1,78$
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{AWZ,RH} = 1,39$
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} = 1,43
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	7.486 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	55.469 kWh/a	$EEB_{SK} = 168,8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	71.182 kWh/a	$PEB_{SK} = 216,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	14.859 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 45,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	56.323 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 171,4 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	2.483 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 7,6 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} = 1,11$
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	- kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = - kWh/m^2a$

ERSTELLT

Teil-V_B

GWR-Zahl ErstellerIn

Ausstellungsdatum 18.09.2025 Gültigkeitsdatum 17.09.2035 Unterschrift

Geschäftszahl

BAUGUSWA JAAFT m.b.H.
BLOS Schalbach 37
office@waduer-bau.com
Tel. 02827 / 7001 Tax DW 9

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ <u>Kirchschl</u>ag 27

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 92 f_{GEE,SK} 1,11

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 329 m 2 charakteristische Länge I $_{\rm c}$ 1,60 m Konditioniertes Brutto-Volumen 970 m 3 Kompaktheit A $_{\rm B}$ / V $_{\rm B}$ 0,62 m $^{-1}$

Gebäudehüllfläche A_B 605 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan Ernest Süss, 19.01.1989
Bauphysikalische Daten: Angaben MARTINA Christina, 17.09.2025
Haustechnik Daten: Angaben MARTINA Christina, 17.09.2025

Haustechniksystem

Raumheizung: Einzelofen Pellets (Pellets)
Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen



Kirchschlag 27 3631 Ottenschlag Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten, 329 m² Bruttogrundfläche

Wärmedämmung Amortisation

Dämmen von EB01 - erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdreich) mit 24 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Empfehlungen





Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

EB01 - erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdrei (Invest. 96,- €/m², 0,031 W/mK) 24 cm, 10 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Zangendecke, AD02 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum OG, AW01 - Außenwand Steinmauer, AW02 - Außenwand 30cm Ziegel, AW03 - Außenwand Obergeschoß, AW04 - Außenwand Dachgeschoß, IW01 - Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 0,50, U-Rahmen 0,91 W/m²K, U-Wert 1,10 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar. Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a. Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4



Projektanmerkungen Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Allgemein

Die Grundlage des Energieausweises ist der Informationsstand zum Zeitpunkt der Besichtigung und der best. Energieausweis aus dem Jahr 2012.

Die Bauteilaufbauten (einzelne Bauteilschichten) wurden bei der Besichtigung von Fau Bürgermeistein MARTIN bekanntgegeben, soweit als möglich auf Plausibilität geprüft und in der Berechnung berücksichtigt.

Der Berechner behält sich vor, bei geänderten oder neuen Erkenntnissen über bestehende Bauteile, den Energieausweis abzuändern.

Für eine bauphysikalische Richtigkeit der Bauteilaufbauten betreffend Dampfsperren bzw. Dampfbremsen, Schall-und Brandschutz sowie fachgerechter Ausführung gemäß NÖ BO 2014 und NÖ BTV 2014 wird keine Gewährleistung übernommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tasächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitklimas resultiert.

Die derzeitige Gesetzeslage sieht vor, dass Verbesserungen der thermischen Hülle, falls diese wirtschaftlich umzusetzen sind, anzuführen sind. Ab wann Maßnahmen wirtschaftlich sind bzw. welche Amortisationszeiten hierfür angesetzt werden können, wird jedoch nicht definiert und hängt sicher wesentlich von der jeweiligen Nutzung des Gebäudes ab.

Für die Beurteilung der Bausubstanz wurden keine Materialproben genommen, keine Untersuchungen durchgeführt und auch keine Verkleidungen entfernt.

Die Qualität der verwendeten Materialien, sowie die Bauteileigenschaften selbst und deren Verarbeitung können daher in dieser energetischen Berechnung nicht eingeschätzt bzw. berücksichtigt werden.



Heizlast Abschätzung Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausve	rwaltung
Marktgemeinde Kirchschlag			
Kirchschlag 2			
3631 Kirchschlag			
Tel.:		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-17,1 °C	Standort: Ottenschlag	
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	39,1 K	beheizten Gebäudeteile:	969,83 m³
		Gebäudehüllfläche:	605,43 m ²

Bauteile	Fläche	Wärmed koeffizient U	Korr faktor	Leitwert
	A [m²]	[W/m² K]	f [1]	[W/K]
AD01 Zangendecke	97,81	0,213	0,90	18,77
AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum OG	17,62	0,090	0,90	1,42
AW01 Außenwand Steinmauer	54,96	0,239	1,00	13,11
AW02 Außenwand 30cm Ziegel	27,82	0,235	1,00	6,55
AW03 Außenwand Obergeschoß	153,81	0,239	1,00	36,76
AW04 Außenwand Dachgeschoß	40,46	0,233	1,00	9,43
FE/TÜ Fenster u. Türen	28,78	0,786		22,60
EB01 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdreich)	115,43	1,562	0,50	90,14
IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	68,75	0,144	0,90	8,93
Summe OBEN-Bauteile	115,43			
Summe UNTEN-Bauteile	115,43			
Summe Außenwandflächen	277,05			
Summe Innenwandflächen	68,75			
Fensteranteil in Außenwänden 8,9 %	27,04			
Fenster in Innenwänden	1,74			
Summe			[W/K]	208
Wärmebrücken (vereinfacht)			[W/K]	21
Transmissions - Leitwert			[W/K]	228,49
Lüftungs - Leitwert			[W/K]	88,32
Gebäude-Heizlast Abschätzung	uftwechsel =	0,38 1/h	[kW]	12,4

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (329 m²)

37,69

[W/m² BGF]



Bauteile

Kirchschlag 27 BAUGESELLSCHAFT m.b.H. AW01 **Außenwand Steinmauer** bestehend von Innen nach Außen Dicke λ d/λ 1.228.01 K/Z Mörtel innen В 0.0200 0.800 0,025 1.708.05 Bruchsteinmauerwerk Sedimentg. В 0.7500 2.300 0.326 1.228.04 K/Z Mörtel außen В 0.0300 1.000 0.030 Caparol Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte R 0.1200 0.033 3,636 Caparol Capatect Klebespachtel 160 В 0.0030 1.310 0.002 Silikonharzputz В 0,0020 0,700 0,003 Rse+Rsi = 0,17 Dicke gesamt 0,9250 **U-Wert** 0,24 **AW02 Außenwand 30cm Ziegel** bestehend Dicke λ d/λ von Innen nach Außen 1.228.01 K/Z Mörtel innen 0,800 0,019 В 0,0150 1.102.06 Vollziegelmauerwerk В 0,3000 0,760 0,395 1.228.04 K/Z Mörtel außen В 0.0250 1.000 0.025 Caparol Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte В 0.1200 0.033 3.636 Caparol Capatect Klebespachtel 160 В 0.0030 1.310 0.002 Silikonharzputz В 0.0020 0.700 0.003 Rse+Rsi = 0,17Dicke gesamt 0,4650 **U-Wert** 0,24 **AW03** Außenwand Obergeschoß λ d/λ Dicke bestehend von Innen nach Außen В 0,0150 0.800 0,019 1.228.01 K/Z Mörtel innen В 1.102.06 Vollziegelmauerwerk 0,760 0,329 0,2500 В 1.228.04 K/Z Mörtel außen 0,0250 1,000 0,025 В Caparol Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte 0,1200 0,033 3,636 Caparol Capatect Klebespachtel 160 В 0.0030 1.310 0.002 Silikonharzputz В 0.0020 0,700 0,003 Dicke gesamt 0,4150 **U-Wert** 0,24 Rse+Rsi = 0.17AW04 Außenwand Dachgeschoß bestehend Dicke λ d/λ von Innen nach Außen 1.108.02 Gipsbauplatten В 0.0150 0,290 0.052 Nutzholz (425 kg/m³) - rauh, luftgetrocknet dazw. В 10,0 % 0,0600 0,110 0,055 Luft steh., W-Fluss horizontal 55 < d <= 60 mm В 90,0 % 0,333 0,162 1.102.06 Vollziegelmauerwerk В 0,1500 0,760 0,197 1.228.04 K/Z Mörtel außen В 0,0250 1,000 0,025 Caparol Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte В 0,1200 0,033 3,636 Caparol Capatect Klebespachtel 160 В 0.0030 1,310 0.002 Silikonharzputz В 0,0020 0,700 0.003 RTo 4.2997 RTu 4.2787 RT 4.2892 Dicke gesamt 0,3750 **U-Wert** 0,23 Nutzholz (425 kg/m³) -Achsabstand 0.800 Breite 0.080 Rse+Rsi 0,17 **EB01** erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdreich) bestehend Dicke λ d/λ von Innen nach Außen 1.402.02 Holz В 0.0180 0.140 0.129 В Staffel dazw. 16,0 % 0,0500 0,120 0,067 В Luft steh., W-Fluss n. unten 46 < d <= 50 mm 84,0 % 0,227 0,185 1.202.04 Stampfbeton В 0,1500 1,500 0,100

Staffel:

RTo 0,6436

Achsabstand

U-Wert

0.17

1,56

Dicke gesamt 0,2180

Rse+Rsi

RT 0,6402

0.080

RTu 0,6368

0,500 Breite



Bauteile

Kirchschlag 27					BAUGESELLSCH	HAFT m.b.H.	
	schendecke ü.	EG					
bestehend			von Innen	nach Außen	Dicke	λ	d/λ
1.228.01 K/Z Mörtel inne	en		В		0,0100	0,800	0,013
1.402.02 Holz			В		0,0180	0,140	0,129
Balken dazw.			В	16,0 %	0,1600	0,120	0,213
Luft steh., W-Fluss n.	. oben 156 < d <=	= 160 mm	В	84,0 %		1,000	0,134
1.402.02 Holz			В		0,0250	0,140	0,179
	RTo 0,8201	RTu 0,7659	RT 0,7930	Dicke	gesamt 0,2130	U-Wert	1,26
Balken:	Achsabstand	0,500 Breite	0,080		Rse+Rsi 0	,26	
ZD02 warme Zwi	schendecke ü.	OG					
bestehend			von Innen	nach Außen	Dicke	λ	d/λ
1.228.01 K/Z Mörtel inne	en		В		0,0100	0,800	0,013
1.402.02 Holz			В		0,0180	0,140	0,129
Balken dazw.			В	16,0 %	0,1600	0,120	0,213
Gebundenes EPS-RE	ECYCL.Granulat E	BEPS-WD 108 kg	_J /m³ B	84,0 %		0,055	2,444
1.402.02 Holz			В		0,0250	0,140	0,179
	RTo 3,0825	RTu 3,0261	RT 3,0543	Dicke	gesamt 0,2130	U-Wert	0,33
Balken:	Achsabstand	0,500 Breite	0,080		Rse+Rsi 0	,26	
AD01 Zangended	ke						
bestehend			von Außen	nach Innen	Dicke	λ	d/λ
1.228.01 K/Z Mörtel inne	en		В		0,0100	0,800	0,013
1.402.02 Holz			В		0,0180	0,140	0,129
Zangen dazw.			В	16,0 %	0,1600	0,120	0,213
Gebundenes EPS-RE	ECYCL.Granulat E	BEPS-WD 108 kg	ı/m³ B	84,0 %		0,055	2,444
1.402.02 Holz			В		0,0180	0,140	0,129
1.316.04 Mineralfaser			В		0,0800	0,047	1,702
Faserzementplatten (200	00 kg/m³)		В		0,0150	1,500	0,010
	RTo 4,7502	RTu 4,6283	RT 4,6892	Dicke	gesamt 0,3010	U-Wert	0,21
Zangen:	Achsabstand	0,500 Breite	0,080		Rse+Rsi	0,2	
	nkonditionierte	em geschloss.				2	
bestehend				nach Innen	Dicke	λ	d/λ
Zementgebundenes EPS	S-Granulat (99 kg	/m³)	В		0,3000	0,047	6,383
1.316.04 Mineralfaser			В		0,0800	0,047	1,702
1.402.02 Holz			В		0,0250	0,140	
Balken dazw.			В .	16,0 %	0,1600	0,120	0,213
Gebundenes EPS-RE	-CYCL.Granulat E	BEPS-WD 108 kg		84,0 %		0,055	2,444
1.402.02 Holz			В		0,0180	0,140	0,129
1.228.01 K/Z Mörtel inne			В		0,0100	0,800	0,013
Balken:	RTo 11,2290 Achsabstand	RTu 11,0512 0,500 Breite	RT 11,1401	Dicke	gesamt 0,5930 Rse+Rsi	U-Wert	0,09
			0,080		KSETKSI	0,2	
IW01 Wand zu unbestehend	nkonditionierte	em geschlosse		1 nach Außen	Dicke	λ	d/λ
				nach Außen			
1.108.02 Gipsbauplatter	I		В	40.00/	0,0150	0,290	0,052
Riegel dazw.	_		В	13,3 %	0,0500	0,120	0,056
1.316.06 Mineralfase	Γ		В	86,7 %	0.0400	0,041	1,057
1.402.02 Holz	(OL O	00 M/D 400 L / /	B 3		0,0180	0,140	0,129
Gebundenes EPS-RECY					0,3000	0,055	5,455
D: 1	RTo 6,9957	RTu 6,8651	RT 6,9304	Dicke	gesamt 0,3830	U-Wert	0,14
Riegel:	Achsabstand	0,600 Breite	0,080		Rse+Rsi 0	,26	



Bauteile Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

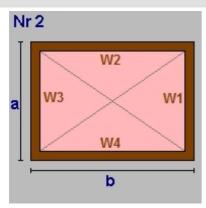
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

EG Grundform

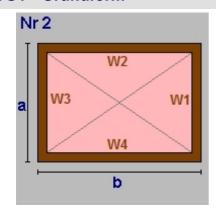


```
b = 9,50
a = 12, 15
lichte Raumhöhe = 2,60 + \text{obere Decke: } 0,21 \Rightarrow 2,81\text{m}
            115,43m<sup>2</sup> BRI
                                 324,69m³
Wand W1
             34,18m<sup>2</sup> AW03 Außenwand Obergeschoß
             14,92m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Steinmauer
Wand W2
            Teilung 4,20 x 2,81 (Länge x Höhe)
             11,80m<sup>2</sup> AW02 Außenwand 30cm Ziegel
Wand W3
            18,00m<sup>2</sup> AW01
            Teilung 5,75 x 2,81 (Länge x Höhe) 16,17m<sup>2</sup> AW02 Außenwand 30cm Ziegel
Wand W4
             26,72m<sup>2</sup> AW01
Decke
            115,43m² ZD01 warme Zwischendecke ü. EG
            115,43m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter
Boden
```

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 115,43 EG Bruttorauminhalt [m³]: 324,69

OG1 Grundform

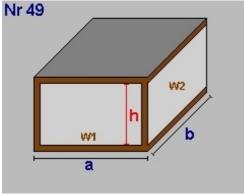


a = 12,15 $b = 9,50$
lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,21 \Rightarrow 2,91m$
BGF 115,43m ² BRI 336,23m ³
Wand W1 35,39m ² AW03 Außenwand Obergeschoß
Wand W2 27,67m ² AW03
Wand W3 35,39m ² AW03
Wand W4 27,67m ² AW03
Decke 97,81m ² ZD02 warme Zwischendecke ü. OG
Teilung 17,62m ² AD02
Boden -115,43m ² ZD01 warme Zwischendecke ü. EG
,

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 115,43 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 336,23

DG Dachkörper



```
b = 12, 15
a = 8,05
lichte Raumhöhe(h) = 2,60 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,90m
           97,81m² BRI
                           283,74m³
BGF
           97,81m²
Decke
           23,35m<sup>2</sup> AW04 Außenwand Dachgeschoß
Wand W1
           35,25m² IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W2
           23,35m<sup>2</sup> AW04 Außenwand Dachgeschoß
Wand W3
Wand W4
           35,25m² IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
           97,81m<sup>2</sup> AD01 Zangendecke
Decke
Boden
          -97,81m² ZD02 warme Zwischendecke ü. OG
```

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 97,81 DG Bruttorauminhalt [m³]: 283,74

Deckenvolumen EB01

Fläche 115,43 m^2 x Dicke 0,22 $m = 25,16 m^3$

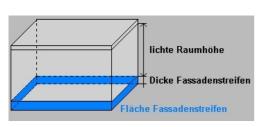


Geometrieausdruck Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Bruttorauminhalt [m³]: 25,16

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



wand		Boaen	Dicke	Lange	Flache
AW01	_	EB01	0,218m	21,20m	4,62m²
AW02	_	EB01	0,218m	9,95m	2,17m²
AW03	_	EB01	0,218m	12,15m	2,65m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 328,66 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 969,83



Fenster und Türen Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT I	m.b.H.
-------------------	--------

Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
В		Prüfnorn	nma	ß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	0,50	0,91	0,040	1,23	0,73		0,51	
											1,23				
N															
B T1	OG1	AW03	1	1,00 x 1,25	1,00	1,25	1,25	0,50	0,91	0,040	0,77	0,77	0,96	0,51	0,50
B T1	DG	AW04	3	1,00 x 1,25	1,00	1,25	3,75	0,50	0,91	0,040	2,30	0,77	2,89	0,51	0,50
B T1	DG	IW01	1	1,45 x 1,20	1,45	1,20	1,74	0,50	0,91	0,040	1,16	0,74	1,15	0,51	0,50
			5		•		6,74				4,23		5,00		
0															
B T1	EG	AW01	4	1,00 x 1,25	1,00	1,25	5,00	0,50	0,91	0,040	3,07	0,77	3,86	0,51	0,50
B T1	OG1	AW03	4	1,00 x 1,25	1,00	1,25	5,00	0,50	0,91	0,040	3,07	0,77	3,86	0,51	0,50
			8		•		10,00				6,14		7,72		
S															
В	EG	AW01	1	1,00 x 2,02	1,00	2,02	2,02					1,10	2,22		
B T1	OG1	AW03	2	0,40 x 0,50	0,40	0,50	0,40	0,50	0,91	0,040	0,08	0,99	0,40	0,51	0,50
			3				2,42				0,08		2,62		
W															
B T1	EG	AW01	1	1,45 x 1,20	1,45	1,20	1,74	0,50	0,91	0,040	1,16	0,74	1,28	0,51	0,50
B T1	EG	AW01	1	0,55 x 1,00	0,55	1,00	0,55	0,50	0,91	0,040	0,24	0,89	0,49	0,51	0,50
B T1	EG	AW02	1	1,50 x 1,55	1,50	1,55	2,33	0,50	0,91	0,040	1,65	0,71	1,64	0,51	0,50
B T1	OG1	AW03	2	1,00 x 1,25	1,00	1,25	2,50	0,50	0,91	0,040	1,54	0,77	1,93	0,51	0,50
B T1	DG	AW04	2	1,00 x 1,25	1,00	1,25	2,50	0,50	0,91	0,040	1,54	0,77	1,93	0,51	0,50
			7				9,62				6,13		7,27		
Summe	ļ		23				28,78				16,58		22,61		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



Rahmen Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	. Pfost Anz.	Pfb. m	 V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,45 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	33						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,00 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	39						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
0,55 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	57						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <
1,50 x 1,55	0,120	0,120	0,120	0,120	29						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <
0,40 x 0,50	0,120	0,120	0,120	0,120	79						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz
Pfb. Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz
Typ Prüfnormmaßtyp H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]



RH-Eingabe Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 2,6 Defaultwert

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Pellets

Baujahr Kessel ab 1985

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 2,6 Defaultwert

getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation Leitungslängen lt. Defaultwerten

gedämmt Verhältnis Leitungslänge Dämmstoffdicke zu [m]

Dämmstoffdicke zu [r Rohrdurchmesser

Verteilleitungen0,00Steigleitungen0,00

Stichleitungen* 20,00 Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standortkonditionierter BereichBaujahrMehrere KleinspeicherNennvolumen*360 lfreie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 0.35 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Endenergiebedarf Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

	Enden	erg	<u>iebedarf</u>
Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	47.983 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	7.486 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q _{EEB}	=	55.469 kWh/a
	Heizener	gieb	edarf - HEB
Heizenergiebedarf	\mathbf{Q}_{HEB}	=	47.983 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	33.982 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf 1.278 kWh/a Qtw

Wa	rmwas	serb	ereitung
Wärmeverluste			
Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	73 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$		424 kWh/a
Speicher	Q _{TW,WS}		484 kWh/a
Bereitstellung	Q _{TW,WB}	=	11 kWh/a
	Q_{TW}	=	992 kWh/a
<u>Hilfsenergiebedarf</u>			
Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	Q _{TW,WS,HE}		0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	Q _{TW,HE}	=	0 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	Q _{HTEB,TW}	, =	-2.865 kWh/a
Heizenergiebedarf Warmwasser	Q _{HEB,TW}	, =	5.966 kWh/a

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.



Endenergiebedarf Kirchschlag 27

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	29.866 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	11.545 kWh/a
Wärmeverluste	Q _I	=	41.410 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	1.959 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_{i}°	=	8.993 kWh/a
Wärmegewinne	Qg	=	10.951 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	27.982 kWh/a

	Raum	hei	zung
<u>Wärmeverluste</u>			
Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	0 kWh/a
Speicher	Q _{H,WS}	=	0 kWh/a
Bereitstellung	Q H,WB	=	5.321 kWh/a
	\mathbf{Q}_{H}	=	5.321 kWh/a
Hilfsenergiebedarf			
Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$		17 kWh/a
Speicher	Q _{H,WS,HE}		0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$		0 kWh/a
	Q _{H,HE}	=	44 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	Q _{HTEB,H}	=	31.330 kWh/a
Heizenergiebedarf Raumheizung	Q _{HEB,H}	=	41.972 kWh/a

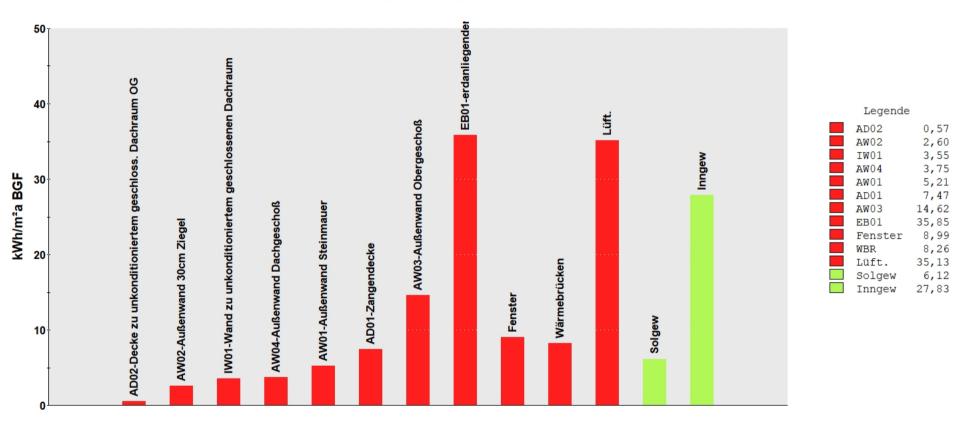
Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	Q _{H,beh} =	0 kWh/a
Warmwasserbereitung	Q _{TW beh} =	942 kWh/a



BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Verluste und Gewinne



Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1 (Referenzklimabedingungen)



Kirchschlag 27	
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (Ic)	329 m ² 970 m ³ 605 m ² 0,62 1/m 1,60 m
HEB _{RK} ,26	102,4 kWh/m²a (auf Basis HWB RK 61,4 kWh/m²a) 24,9 kWh/m²a (auf Basis HWB RK, 26 58,5 kWh/m²a)
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m²a 22,8 kWh/m²a
EEB _{RK} EEB _{RK,26}	125,2 kWh/m ² a $EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$ 111,2 kWh/m ² a $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$
f gee,rk	1,13 fGEE,RK = EEBRK / EEB RK,26

Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1 (Standortklimabedingungen)



Kirchschlag 27	
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (lc)	329 m ² 970 m ³ 605 m ² 0,62 1/m 1,60 m
HEB _{SK}	146,0 kWh/m²a (auf Basis HWB SK 92,0 kWh/m²a)
HEB _{SK,26}	36,6 kWh/m²a (auf Basis HWB _{SK,26} 58,5 kWh/m²a)
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m²a 22,8 kWh/m²a
EEB _{SK}	168,8 kWh/m²a $EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB SK,26	151,6 kWh/m ² a $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$
f gee,sk	1,11 $f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$